



INDIENHILFE PATER FRANKLIN e.V.



Der Mensch das sichtbare Antlitz Gottes

*Herr Jesus Christus,
du hast uns gelehrt, barmherzig zu sein wie der himmlische Vater,
und uns gezeigt, wer dich sieht, sieht ihn.
Zeige uns dein Angesicht, und wir werden Heil finden*

(aus dem Gebet des Papstes anlässlich des Hl. Jahres der Barmherzigkeit)

Liebe Freunde der Indienhilfe,



Mit diesen Worten beginnt das offizielle Gebet unseres Papstes Franziskus zum Hl. Jahr der Barmherzigkeit, das am 08. Dezember 2015 eröffnet wird. Die erste Hl. Pforte, die als Sinnbild dafür geöffnet werden soll, wird nicht in Rom sein, sondern in Afrika. Dort wo Not und Elend existentiell und stellvertretend für alle leidenden Menschen greifbar wird.

Die Not unter der Millionen von Menschen leiden, lähmt einen. Überall auf der Welt sind Menschen auf der Flucht, werden aus ihrer Heimat vertrieben und haben keine Hoffnung. Sie werden zu einer gestaltlosen Masse. Es fällt schwer das Angesicht des einzelnen Menschen zu sehen, angesichts der Dimensionen des Leides und Elends.

Aber In jedem Menschen spiegelt sich das Angesicht Gottes. In jedem Kind, das keine Hoffnung hat, schaut Gott uns an. Den konkreten Menschen zu helfen, ihn in den Blick zu nehmen und zu handeln, das ist die Aufgabe, der sich die Indienhilfe Pater Franklin e. V. und Sie liebe Freunde verpflichtet fühlen.

Barmherzigkeit bedeutet, den anderen wahrzunehmen, ihn aufzu-richten und ihm das Leben in Eigenverantwortung zu ermöglichen. Hunger und Durst zu lindern und das Vertrauen in das Leben zurückzugeben. Das ist wohl die existentiellste Form gelebten Glaubens und Sichtbarmachen der Barmherzigkeit Gottes. Menschen eine Perspektive für Ihr Leben zurückzugeben. Dank ihrer Hilfe können Pater Franklin, Pater Attley und deren Helferinnen und Helfer, das Angesicht Gottes in den Gesichtern dieser Kinder zum Strahlen bringen.

Einen weiteren Schritt auf diesem Weg ist ein Projekt von Pater Franklin, für das wir um Ihre Unterstützung werben möchten.

Nachdem Mädchen die zwölfte Klasse erfolgreich abgeschlossen haben, möchten sie mit einer Berufsausbildung selbst für Ihren Unterhalt sorgen und auch etwas von dem zurückgeben, was



sie selbst erhalten haben. Die Ausbildung und Arbeit als Krankenschwestern bietet ihnen dazu die Möglichkeit. 3 Jahre werden sie bei den Franciscan Clarist Schwestern in Hoshangabad, etwa 70 Km von Bhopal entfernt, ausgebildet. Neben der fachlich guten Ausbildung haben die jungen Frauen dort auch ein gutes soziales Um



feld.

Dieses Jahr konnten 13 Mädchen zur Ausbildung gesandt werden.

Damit auch in Zukunft möglichst vielen Mädchen diese Möglichkeit der Ausbildung und damit eines selbstbestimmten Lebens ermöglicht werden kann, bitten Pater Franklin und seine Mitarbeiter um unsere Unterstützung.

In Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe werden die jungen Frauen nach Ihrer Ausbildung, einen Teil der Ausbildungskosten zurückzahlen, um auch andere Mädchen diese Ausbildung zu ermöglichen.

Liebe Freunde der Indienhilfe,

als Gott an Weihnachten Mensch wurde, bekam unser Glaube ein Gesicht und wurde in Jesus erfahrbar. Dieses Gesicht leuchtet uns in jedem Menschen auf, der in Not ist und dem dank Ihrer Unterstützung geholfen werden konnte.

Dafür danke Ich Ihnen sehr herzlich und wünsche Ihnen gesegnete und friedvolle Advents- und Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2016.

In Verbundenheit und Dankbarkeit

Für die Vorstandschaft des Vereines Indienhilfe Pater Franklin e.V.
(Hubert Borger, 1. Vorsitzender)

In eigener Sache

Der Verein Indienhilfe Pater Franklin e.V. arbeitet ehrenamtlich. Die Verwaltungskosten werden ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge bestritten. Ihre Spende geht ohne Abzug nach Indien. Wir lassen uns regelmäßig vom Bischöflichen Prüfungsamt in Speyer überprüfen. Spendenquittungen gehen Ihnen im Januar 2016 zu, falls Sie uns in den vergangenen Jahren um eine Bescheinigung gebeten haben.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Banken, der VR Bank Südliche Weinstraße und der Sparkasse Südliche Weinstraße, die immer wieder bereit sind, das jährlich anfallende Porto für den Versand der Spendenbescheinigungen und des Weihnachtsbriefes zu übernehmen.

IBAN/Kontonummer	BIC/Bankleitzahl	Bank
DE37548913000000737003	GENODE61BZA	VR Bank Südliche Weinstraße
DE89548500100026008334	SOLADES1SUW	Sparkasse Südliche Weinstraße

Kontaktadressen:

Hubert Borger, 1. Vorsitzender
Südring 39
76771 Kuhardt
Tel.: 07272/4451
E-Mail: hubert.borger@t-online.de

Hanspeter Imhoff, 2. Vorsitzender
Karl-Maupai-Str. 10
76761 Rülzheim
Tel.: 07272/71546
E-Mail: peterimhoff@online.de